

Dr. ANTON BETTELHEIM

WIEN, 7. XI. 1801.
XIX., Karl Ludwigstrasse 57
(VILLA GABILLON).

Ihre gnädige Frau!

Es freut mich, Ihnen die Kessler'sche Kräfte-
beilage zu bringen. Bitte, so viel Sie sind, in der
„Kessler'schen“ Wochenschrift mit mir zu verfahren,
besonders mit dem in Zürich und Basel. Für den
Jahresfall befindet sich jetzt ein Stück in der
Wochenschrift.

Für Ihre gnädige Antwort danke ich. Ich bin für
die zweite Hälfte, die ich nächster Tage, sobald
Hof- und Dienstpfllichten (Sonderheit, „für-
nehmlich, Ostarrich“) gestattet mir liegen, lassen will.

Nächster Montag um 4 Uhr ab ist der hiesige
Tag meiner Ferien, wenn Sie mich ein wenig vorher,
um 3^h, besichtigen wollen, können wir auch in der Provinz
verweilen. Ich hoffe Sie mich Dienstag um 3^h in
Wien zu treffen.

Mit besten Empfehlungen Ihr ergebener Diener.

1071. IX

VIENNA UNIVERSITY OF MEDICINE
PHARMACEUTICALS

DE ANNO 1871





